



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH

Verein für Natur- und Artenschutz in Niedersachsen - anerkannt gem. BNatschG und UmwRG

BSH Tel. Büro (04407) 5111, Fax (04407) 6760, mobil: 0170 8071570
Gartenweg 5 / Kugelmannplatz 26203 Wardenburg
Geöffnet: Mittwoch 12–16 Uhr und Freitag 8.30–12.30 Uhr
info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

22. Dezember 2023

Schulklasse der Waldschule Hatten pflanzt Obstbäume auf der Streuobstwiese Tüdicke

Kooperationsveranstaltung von BSH und WPZ



Viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler der 8b der Waldschule Hatten mit Lehrer Olaf Wanke (3. von links) bei der Pflanzung von Obstbäumen auf der von der BSH genutzten Streuobstwiese des Forstamtes im Tüdicke (rechts: Horst Wieting, Waldpädagogikzentrum Weser-Ems). Fotos: BSHnatur

Eingeladen zu dieser Pflanzaktion hatte das Waldpädagogikzentrum Weser-Ems (WPZ) in Kooperation mit der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH). „Bei uns haben sich daraufhin mehrere Klassen gemeldet, um an diesem Angebot teilzunehmen“, berichtet Olaf Wanke, Lehrer der Waldschule Hatten, der zusammen mit seiner Kollegin Stephanie Mayhaus die 26 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b begleitete.

„Die Zusammenarbeit zwischen Waldschule und Waldpädagogikzentrum hat mittlerweile schon eine gewisse Tradition. Verschiedene Pflanzaktionen in Ahlhorn oder in Sandkrug haben wir schon gemeinsam mit der Waldschule durchgeführt“, erklärt Horst Wieting vom WPZ. Statt Rotbuchen und Eichen wie bisher wurden dieses Mal aber große Obstbäume gepflanzt, und zwar Hochstammsorten auf einer Streuobstwiese im Forstort Tüdic.

Eigentümer der Fläche sind die Niedersächsischen Landesforsten, die vor 30 Jahren der BSH diese Fläche zur Anlage, Pflege und Nutzung einer Streuobstwiese überlassen hatten. Initiator dieser Kooperation war seinerzeit der heutige Ehrenvorsitzende der BSH Dr. Remmer Akkermann. „Einige der Obstbäume waren mittlerweile abgängig und mussten ersetzt werden“, berichtet Christiane Lehmkuhl, ehrenamtliche Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied der BSH. Als Biologielehrerin arbeitet auch sie in der Umweltbildung eng mit dem WPZ zusammen, sodass die Idee einer Kooperationsveranstaltung von BSH und WPZ entstand.



Nach einer kurzen Einführung legten die Achtklässler mit großem Engagement los. Fachmännisch begleitet von erfahrenen Mitarbeitern des Waldpädagogikzentrums, konnten tatsächlich alle 15 Obstbäume wie geplant gepflanzt werden. Nicht so einfach, zumal es sich um bereits 3,50 m große Bäume mit Ballen handelte. Insbesondere das Einschlagen der Stützpfähle mit einer schweren Eisenramme kam bei den Schülerinnen und Schülern besonders gut an. Denn spätestens bei dieser Tätigkeit konnte jeder auf „Betriebstemperatur“ kommen. Gepflanzt wurden alte Obstbaumsorten, wie z.B. der Weiße Winterglockenapfel, die Echte Knausbirne oder die Hauszwetsche. „Uns liegt der Erhalt dieser Streuobstwiesen besonders am Herzen“, berichtet Lehmkuhl. Denn diese Art des ursprünglichen Obstanbaus biete vielen Tierarten, insbesondere Insekten, aber auch unterschiedlichsten Wildkräutern einen wichtigen Lebensraum, der, wo es noch möglich ist, erhalten werden müsse. Und anders als auf den heutigen Obstplantagen wird hier stets auf Pflanzenschutzmittel verzichtet. Die Flächen sind nicht so ertragreich wie Obstplantagen. Dafür sind die Früchte häufig nährstoffreicher und frei von giftigen Chemikalien. Das Fallobst kommt auch den Wildtieren in der kalten Jahreszeit zugute. Die BSH unterhält und pflegt auf diese Weise seit vielen Jahren mehrere Streuobstwiesen in der Region.

„Geplant für Anfang 2024 ist eine weitere Aktion auf einer Streuobstwiese der BSH in Tungeln zusammen mit der Waldschule Hatten“, ergänzt Wieting. Was die Pflege, aber insbesondere auch die Nutzung der Streuobstwiesen betrifft, planen die beiden Organisatoren Lehmkuhl und Wieting zusammen mit den beiden Lehrkräften eine zukunftsorientierte Kooperation mit der Waldschule Hatten.

www.bsh-natur.de Kugelmanplatz - Friedrichstraße in 26203 Wardenburg (Oldb) - Zentrum